Herren Verbandsliga Gr. Süd

TG 1887 Unterliederbach : TSV Nieder-Ramstadt
Sonntag, 25.09.2022, 14:00 Uhr

Tomic beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Mehmet Mihmat, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TG 1887 Unterliederbach das Heimspiel gegen den TSV Nieder-Ramstadt in der Herren Verbandsliga Gr. Süd mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Aleksa Tomic den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Mihmat / Gelberg bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Amend / Deranek. Einen kampflosen Sieg verbuchten am Nachbartisch Göttmann / Schwarz, da ihre Gegner Atmani / Haas nicht antreten konnten. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Tomic / Braun daraufhin gegen Heppenheimer / Riedel. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim anschließenden 11: 1, 11:8, 11:9 gegen Sebastian Schwarz fand Mehmet Mihmat von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Hendrik Göttmann zeigte Yassine Atmani seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Der kampflose Sieg von Daniel Heppenheimer bescherte im Anschluss dem TSV Nieder-Ramstadt anschließend einen weiteren Punkt. Einen Erfolg verpasste wenig später Aleksa Tomic bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jan Amend. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Reinhold Braun beim 3:0 von Paul Deranek. Mit 3:1 hatte Stefan Gelberg im Match gegen Stefan Riedel, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mehmet Mihmat gelang es Hendrik Göttmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Das war nichts für schwache Nerven. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Yassine Atmani beim 11:5, 6:11, 8:11, 13: 11, 11:5 gegen Sebastian Schwarz zu verrichten. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Jan Amend, da sein Gegner Leo Haas nicht antreten konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim folgenden 3:0 gegen Daniel Heppenheimer fand Aleksa Tomic von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist die TG 1887 Unterliederbach nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TSV Nieder-Ramstadt vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2022 gegen den SV Al. 1907 Königstädten ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TG 1887 Unterliederbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.10.2022 gegen den TV 1861 Bieber.

Statistik:
TG 1887 Unterliederbach
Doppel: Mihmat / Gelberg 1:0, Atmani / Haas 0:1, Tomic / Braun 1:0
Einzel: M. Mihmat 2:0, Y. Atmani 2:0, L. Haas 0:2, A. Tomic 1:1, R. Braun 1:0, S. Gelberg 1:0
TSV Nieder-Ramstadt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (18:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Göttmann / Schwarz 1:0, Amend / Deranek 0:1, Heppenheimer / Riedel 0:1
Einzel: H. Göttmann 0:2, S. Schwarz 0:2, J. Amend 2:0, D. Heppenheimer 1:1, S. Riedel 0:1, P. Deranek 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (18:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").